

Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt a. O.

Stück 36.

Ausgegeben den 2. September

1908.

Inhalt: Schulverschreibungen S. 219. — Berichtigung der Pol.-Verordn. betr. Einr. zc. von Aufzügen S. 219. — Marktpreise betr. S. 219. — Kollekten S. 219. — Elektrische Straßenbahn in Cottbus S. 220. — Lehrschmiedemeisterkursus S. 220. — Wandergewerbescheine S. 221. — Chauffeebau im Landkreise Cottbus S. 221. — Kleinbahn Wriezen—Golzow—Fürstenwalde S. 221. — Bergwerksverleihungen S. 221. — Auslosung von Brandenb. Rentenbriefen S. 222. — Einlösung von Rentenbriefen zc. aller Provinzen S. 224. — Reineinkommen der Lausitzer Eisenbahngesellschaft 1907/08 S. 224. — Bahnhof Gollmitz, Finsterwalde und Koblitz betr. S. 224. — Personalien S. 224. — Vakante Lehrerstellen S. 224.

Bekanntmachung der Hauptverwaltung der Staatsschulden.

636. Die Zinscheine Reihe VI Nr. 1 bis 20 zu den Schulverschreibungen der preussischen konsolidierten 3 $\frac{1}{2}$ vormalig 4%igen Staatsanleihe von 1876—1879 über die Zinsen für die zehn Jahre vom 1. Juli 1908 bis 30. Juni 1918 nebst den Erneuerungsscheinen für die folgende Reihe werden vom 6. Juni d. Js. ab ausgereicht, und zwar

durch die Kontrolle der Staatspapiere in Berlin SW. 68, Oranienstraße 92/94,

durch die Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank) in Berlin W. 56, Marktgrafenstr. 46a,

durch die Preussische Zentral-Genossenschaftskasse in Berlin O 2, am Zeughausa 2,

durch sämtliche preussische Regierungshauptklassen, Kreiskassen, Oberzollkassen, Zollkassen und hauptamtlich verwaltete Forstkassen,

durch sämtliche Reichsbankhaupt- und Reichsbankstellen und sämtliche mit Kasseneinrichtung versehene Reichsbanknebenstellen, sowie

durch diejenigen Ober-Postkassen, an deren Sitz sich keine Reichsbankankalt befindet.

Formulare zu den Verzeichnissen, mit welchen die zur Abhebung der neuen Zinscheinreihe berechtigenden Erneuerungsscheine (Anweisungen, Talons) den Ausreichungsstellen einzuliefern sind, werden von diesen unentgeltlich abgegeben.

Der Einreichung der Schulverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinscheine nur dann, wenn die Erneuerungsscheine abhanden gekommen sind. Berlin, den 26. Mai 1908.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

v. Bischoffshausen.

637. Druckfehlerberichtigung. In der zu der Polizeiverordnung vom 8. Mai d. Js., betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Aufzügen,

erlassenen Gebührenordnung (Amtsblatt der Königl. Regierung in Potsdam Seite 262, Frankfurt a. O. Seite 123) muß es in Ziffer V Abs. 1 statt: „sind die Sätze unter den Ziffern I zu berechnen“ heißen: „sind die Sätze unter den Ziffern I (arabische Zahl) zu berechnen.“

Potsdam, den 25. August 1908.

Der Ober-Präsident.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung zu Frankfurt a. Ober.

638. Die Durchschnittsmarktpreise mit 5% Aufschlag für August d. Js. betragen für

	Hafer	Heu	Nichtstroh
Kreis Königsberg	8,79 Mk.	2,15 Mk.	2,43 Mk.
Kreis Lebus	8,76 "	2,00 "	1,58 "
Kreis Weststernberg	8,39 "	2,85 "	2,25 "
Stadtkreis Frankfurt a. O.			

Die Veröffentlichung der Preise für die übrigen Kreise wird durch Nr. 37 erfolgen.

Frankfurt a. Ober, den 1. September 1908.

Der Regierungs-Präsident.

639. Der Herr Oberpräsident hat am 4. August d. Js. dem Kuratorium der Bethabara-Stiftung zu Weißensee bei Berlin die Genehmigung erteilt, im Jahre 1909 bis Ende November im Landespolizeibezirk Berlin und in der Provinz Brandenburg eine Hauskollekte abzuhalten unter der Bedingung, daß sich das Kuratorium bezüglich der nicht zum Landespolizeibezirk Berlin gehörigen Ortschaften der von der Kollektenordnungsstelle in Berlin, Passauerstraße 37 a, aufgestellten Sammelordnung einfügt. Die mit der Ausführung der Sammlungen beauftragten Personen sind mit ordnungsmäßigen, polizeilich beglaubigten Ausweisen, sowie mit paginierten und beglaubigten Sammelbüchern zu versehen und haben sich vor dem Beginne ihrer Tätigkeit unter Vorlegung ihrer Ausweise bei der Ortspolizeibehörde zu melden.

Die Herren Landräte und Oberbürgermeister wollen dafür sorgen, daß die Einsammlung der Kollekte nicht gehindert wird.

Frankfurt a. D., den 14. August 1908.

Der Regierungs-Präsident.

640. Der Herr Oberpräsident hat am 4. August d. Js. dem Vorstände der Arbeiterkolonie Hoffnungstal zu Bethel die Genehmigung erteilt, im Jahre 1909 bis Ende November in der Stadt Berlin und der Provinz Brandenburg eine Hauskollekte abzuhalten, unter der Bedingung, daß sich der Vorstand bezüglich der nicht zum Landespolizeibezirk Berlin gehörenden Ortschaften der von der Kollektenordnungsstelle in Berlin, Passauerstraße 37 a, aufgestellten Sammelordnung einfügt. Die mit der Ausführung der Sammlungen beauftragten Personen sind mit ordnungsmäßigen, polizeilich beglaubigten Ausweisen sowie mit paginierten und beglaubigten Sammelbüchern zu versehen und haben sich vor dem Beginne ihrer Tätigkeit unter Vorlegung ihrer Ausweise bei der Ortspolizeibehörde zu melden.

Die Herren Landräte und Oberbürgermeister wollen dafür sorgen, daß die Einsammlung der Kollekte nicht gehindert wird.

Frankfurt a. D., den 14. August 1908.

Der Regierungs-Präsident.

641. Der Herr Oberpräsident hat am 15. d. Mts. dem Zentralvorstande des Oberlinvereins die Genehmigung erteilt, im Jahre 1909 bis Ende November in der Stadt Berlin und der Provinz Brandenburg eine Hauskollekte abzuhalten. Die Genehmigung bezüglich der nicht zum Landespolizeibezirk Berlin gehörenden Ortschaften wird nur unter der Bedingung erteilt, daß sich der Zentralvorstand der von der Kollektenordnungsstelle in Berlin, Passauerstraße 37 a, aufgestellten Sammelordnung einfügt. Die mit der Ausführung der Sammlungen beauftragten Personen sind mit ordnungsmäßigen, polizeilich beglaubigten Ausweisen sowie mit paginierten und beglaubigten Sammelbüchern zu versehen und haben sich vor dem Beginne ihrer Tätigkeit unter Vorlegung ihrer Ausweise bei der Ortspolizeibehörde zu melden. Die Herren Landräte und Oberbürgermeister wollen dafür sorgen, daß die Einsammlung der Kollekte nicht gehindert wird.

Frankfurt a. D., den 24. August 1908.

Der Regierungs-Präsident.

642. Der Herr Oberpräsident hat am 13. d. Mts. dem Moon'schen Blindenverein zu Berlin SW. 11, Vernburgerstr. 22 die Genehmigung erteilt, im Jahre 1909 bis Ende November im Landespolizeibezirk Berlin und in der Provinz Brandenburg eine Hauskollekte abzuhalten. Die Genehmigung bezüglich der nicht zum Landespolizeibezirk Berlin gehörenden Ortschaften wird nur unter der Bedingung erteilt, daß sich der Vorstand der von der Kollektenordnungsstelle in Berlin, Passauerstraße 37 a, aufgestellten Sammelordnung einfügt. Die mit der Ausführung

der Sammlungen beauftragten Personen sind mit ordnungsmäßigen, polizeilich beglaubigten Ausweisen sowie mit paginierten und beglaubigten Sammelbüchern zu versehen und haben sich vor dem Beginne ihrer Tätigkeit unter Vorlegung ihrer Ausweise bei der Ortspolizeibehörde zu melden. Die Herren Landräte und Oberbürgermeister wollen dafür sorgen, daß die Einsammlung der Kollekte nicht gehindert wird.

Frankfurt a. D., den 26. August 1908.

Der Regierungs-Präsident.

643. Der Herr Oberpräsident hat am 15. d. Mts. der Berliner Missionsgesellschaft die Genehmigung erteilt, im Jahre 1909 bis Ende November bei den evangelischen Haushaltungen der Provinz Brandenburg mit Ausschluß des Stadtbezirks Berlin eine Hauskollekte abzuhalten. Die Genehmigung bezüglich der nicht zum Landespolizeibezirk Berlin gehörenden Ortschaften wird nur unter der Bedingung erteilt, daß sich die Missionsgesellschaft der von der Kollektenordnungsstelle in Berlin, Passauerstraße 37 a, aufgestellten Sammelordnung einfügt. Die mit der Ausführung der Sammlungen beauftragten Personen sind mit ordnungsmäßigen, polizeilich beglaubigten Ausweisen sowie mit paginierten und beglaubigten Sammelbüchern zu versehen und haben sich vor dem Beginne ihrer Tätigkeit unter Vorlegung ihrer Ausweise bei der Ortspolizeibehörde zu melden. Die Herren Landräte und Oberbürgermeister wollen dafür sorgen, daß die Einsammlung der Kollekte nicht gehindert wird. Frankfurt a. D., den 26. August 1908.

Der Regierungs-Präsident.

Nachtrag II zur Genehmigungsurkunde für die elektrische Straßenbahn in Cottbus.

644. Die der Stadt Cottbus unter dem 31. Mai 1903 erteilte Genehmigung zur Herstellung und zum Betriebe einer Schmalspurigen elektrisch mit oberirdischer Stromzuleitung zu betreibenden Schienenverbindung innerhalb des Stadtbezirks Cottbus wird hierdurch im Einvernehmen mit der königlichen Eisenbahndirektion zu Halle a. S., nach Maßgabe des landespolizeilich und eisenbahntechnisch festgestellten Entwurfes vom 23. Juni 1908 auf die Verlängerung der Linien:

A. Staatsbahnhof—Sandow von der Hauptstraße bis Riefbuscherstraße,

B. Dresdenerstraße—Ströbitz von der Blechenstraße bis Südfriedhof ausgedehnt.

Frankfurt a. D., den 10. August 1908.

Der Regierungs-Präsident.

645. Der Beginn des nächsten Kursus zur Ausbildung von Lehrschmiedemeistern an der Lehrschmiede zu Charlottenburg ist auf Montag den 30. November 1908 festgesetzt.

Anmeldungen sind zu richten an den Direktor des Instituts, Ober-Stabsveterinär a. D. Brand, zu Charlottenburg, Spreestraße Nr. 58.

Frankfurt a. D., den 25. August 1908.

Der Regierungs-Präsident.

646. Denjenigen Personen im Regierungsbezirk Frankfurt a. D., welche für das Kalenderjahr 1909 einen Wandergewerbeschein zum Gewerbebetriebe im Umherziehen wünschen, sei es, daß sie einen derartigen Schein für das Jahr 1908 besitzen, oder für die früheren Jahre besessen haben, oder daß der Gewerbebetrieb erst neu begonnen werden soll, wird empfohlen, ihre diesbezüglichen Anträge möglichst bald, wenn tunlich bis zum 1. Oktober d. Js., unter Vorlegung ihrer Legitimationspapiere bei der Polizeibehörde ihres Wohn- oder Aufenthaltortes anzubringen. Wer den Antrag verspätet stellt, kann auf rechtzeitige Erlangung eines Wandergewerbescheines nicht rechnen und hat sich die Folgen hiervon selbst zuzuschreiben.

Die Anträge von Inländern auf Erteilung von Wandergewerbescheinen für Straßenmusik, Karussells, Schausteln, Schießbuden und Schaustellungen pp (§ 55 Ziffer 4 der Gewerbeordnung für das Deutsche Reich) unterliegen einer besonderen Prüfung hinsichtlich der Bedürfnisfrage. Ueber die Zahl der für das Jahr 1909 zu erteilenden derartigen Scheine wird in der zweiten Hälfte des Dezember d. Js. Beschluß gefaßt werden. Die hier nach dem 10. Dezember eingehenden Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Auch wird schon jetzt darauf hingewiesen, daß neue Anträge dieser Art nur dann Aussicht auf Erfolg haben, wenn sich die Anträge derjenigen Personen, welche für das laufende Jahr bereits Scheine haben und daher im folgenden Jahre vorerst zu berücksichtigen sind, erheblich vermindern sollten.

Frankfurt a. D., den 24. August 1908.

Der Bezirksausschuß.

647. Zur Durchführung des Baues einer Kreischauffee, abweigend von der Provinzialchauffee Kottbus-Velchau bei dem Dorfe Limberg, durch dieses Dorf über Bahnhof Runersdorf, durch das Dorf Runersdorf, Papitz, Ruben bis zur Chauffee Cottbus-Burg bei der Haltestelle Suhrow der Spreewaldbahn soll das Enteignungsrecht nachgesucht, und ist die Vornahme der Vorarbeiten von dem Herrn Regierungs-Präsidenten gestattet worden. Dies wird unter Hinweis auf § 5 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 und § 150 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 mit dem Bemerkten hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Besitzer der in Betracht kommenden Grundstücke, insbesondere auch der Einhäufner Christian Grabia zu Papitz, sich das Betreten ihrer Grundstücke und die Vornahme der zur Vorbereitung des Unternehmens erforderlichen Handlungen gefallen lassen müssen.

Frankfurt a. D., den 29. August 1908.

Namens des Bezirksausschusses.

Der Vorsitzende. J. B. Pickedt.

648. Nachdem der Herr Regierungspräsident hier den Kreisen Lebus und Ober-Barnim die Erlaubnis zur Vornahme der Vorarbeiten für eine

vollspurige, mit Lokomotiven zu betreibende Kleinbahn für den Personen- und Güterverkehr von Briezen über Golzow nach Fürstenwalde mit Abzweigung von Arensdorf nach Müncheberg und Anschluß an die Oder bei Rienitz und Groß-Neuendorf erteilt hat, wird gemäß § 5 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 angeordnet, daß sich die Besitzer der in Betracht kommenden Grundstücke deren Betreten und Vermessen sowie sonstige zur Vorbereitung des Unternehmens nötige Handlungen von den damit betrauten Personen gefallen lassen müssen.

Frankfurt a. D., den 29. August 1908.

Namens des Bezirksausschusses.

Der Vorsitzende. J. B. Pickedt.

649. Bergwerksverleihung.

Im Namen des Königs.

Auf Grund der am 24. Dezember 1907 präsentierten Mutung wird Seiner Hoheit dem Fürsten Wilhelm von Hohenzollern, Burggrafen zu Nürnberg, Grafen zu Sigmaringen und Beringen, Grafen zu Bergh, Herrn zu Halgerloch und Werstein als derzeitigen Nutzungsberechtigten des Fürstlich Hohenzollernschen Hausfideikommisses unter dem Namen „Fürstlich Hohenzollernsche Braunkohlengrube Groß-Gandern I“ das Bergwerkseigentum in dem Felde, dessen Begrenzung auf dem heute von uns beglaubigten Situationsriß mit den Buchstaben: A B C D E A bezeichnet ist, und welches, einen Flächeninhalt von 2199460 qm, buchstäblich: zweimillion-einhundertneunundneunzigtausendvierhundertundsechzig Quadratmeter, umfassend, in den Gemarkungen Großgandern Gutsbezirk, Großgandern und Görbitzsch, im Kreise Weststernberg des Regierungsbezirks Frankfurt a. D. und im Oberbergamtsbezirke Halle gelegen ist, zur Gewinnung der in dem Felde vorkommenden Braunkohlen hierdurch verleihten.

Urkundlich ausgefertigt.

Halle a. S., den 17. August 1908.

Nr. 13767.

(Siegel.)

Königlich Preussisches Oberbergamt.

Vorstehende Verleihungsurkunde wird unter Verweisung auf die §§ 35 und 36 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Situationsriß während der im § 37 a. a. D. vorgeschriebenen Frist in den Diensträumen des Königlich Bergrevierbeamten zu Frankfurt a. D. zur Einsicht offen liegt.

Halle a. S., den 17. August 1908.

Königliches Oberbergamt.

Nr. 13767.

Scharf.

650. Bergwerksverleihung.

Im Namen des Königs.

Auf Grund der am 8. Januar 1908 präsentierten Mutung wird dem Rittergutsbesitzer **von Klling** auf Charlottenhof bei Biez unter dem Namen „Werner“ das Bergwerkseigentum in dem Felde, dessen Begrenzung auf dem heute von uns

beglaubigten Situationsrisse mit den Buchstaben A B C D E A bezeichnet ist, und welches, einen Flächeninhalt von 2198440 qm, buchstäblich: zweimilioneinhundertachtundneunzigtausendvierhundertvierzig Quadratmeter, umfassend, in der Gemarkung Gutsbezirk Charlottenhof, im Kreise Landsberg, Landkreis des Regierungsbezirks Frankfurt a. D. und im Oberbergamtsbezirke Halle gelegen ist, zur Gewinnung der in dem Felde vorkommenden Braunkohle hierdurch verliehen.

Urkundlich ausgefertigt.

Halle a. S., den 17. August 1908.

Nr. 13765. (Siegel)

Königlich Preussisches Oberbergamt.

Vorstehende Verleihungsurkunde wird unter Verweisung auf die §§ 35 und 36 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Situationsriß während der im § 37 a. a. D. vorgeschriebenen Frist in den Diensträumen des Königlichen Bergrevierbeamten zu Frankfurt a. D. zur Einsicht offen liegt.

Halle a. S., den 17. August 1908.

Königliches Oberbergamt.

Nr. 13765. Scharf.

651. Bergwerksverleihung.

Im Namen des Königs.

Auf Grund der am 7. Dezember 1907 präferierten Mutung wird dem Rittergutsbesitzer Ulrich **Ramland** zu Klein-Gandern unter dem Namen „Brüderschaft“ das Bergwerkseigentum in dem Felde, dessen Begrenzung auf dem heute von uns beglaubigten Situationsrisse mit den Buchstaben: A B C D E F G A bezeichnet ist, und welches, einen Flächeninhalt von 2199993 qm, buchstäblich: zweimilioneinhundertneunundneunzigtausendneuhundertdreiundneunzig Quadratmeter, umfassend, in den Gemarkungen Klein-Gandern und Gutsbezirk Klein-Gandern, sowie Großgandern und Gutsbezirk Großgandern im Kreise Westfarnberg des Regierungsbezirks Frankfurt a. D. und im Oberbergamtsbezirke Halle gelegen ist, zur Gewinnung der in dem Felde vorkommenden Braunkohle hierdurch verliehen.

Urkundlich ausgefertigt.

Halle a. S., den 17. August 1908.

Nr. 13766. (Siegel.)

Königlich Preussisches Oberbergamt.

Vorstehende Verleihungsurkunde wird unter Verweisung auf die §§ 35 und 36 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Situationsriß während der im § 37 a. a. D. vorgeschriebenen Frist in den Diensträumen des Königlichen Bergrevierbeamten zu Frankfurt a. D. zur Einsicht offen liegt.

Halle a. S., den 17. August 1908.

Königliches Oberbergamt.

Nr. 13766. Scharf.

Bekanntmachung der Königl. Direktion der Rentenbank für die Provinz Brandenburg. 652.

Bei der infolge unserer Bekanntmachung vom 29. April d. J. heute geschehenen öffentlichen Verlosung von Rentenbriefen der Provinz Brandenburg sind folgende Stücke gezogen worden:

I. 4% Rentenbriefe.

Litt. A zu 3000 M. (1000 Tr.) 223 Stück und zwar die Nr.:

1	14	106	621	811	817	821	929	937	963	1100	1314
1363	1595	1907	1910	1973	2188	2201	2245	2315	2317		
2414	2663	2746	2808	2885	2907	2923	3004	3212	3216		
3356	3407	3567	3608	3624	3727	3838	3843	3987	4025		
4104	4125	4148	4286	4351	4451	4500	4794	4809	4920		
5135	5315	5410	5712	5728	5806	5896	5985	6042	6623		
6723	6944	6978	7084	7211	7219	7451	7583	7589	7622		
7733	7987	8268	8393	8473	8481	8509	8515	8787	8799		
8866	8964	9116	9180	9192	9245	9479	9582	9657	9740		
9743	10128	10241	10363	10425	10435	10482	10572	10617			
10828	10860	10983	11002	11103	11206	11286	11450	11616			
11733	11795	11839	11840	11998	12106	12137	12311	12417			
12420	12490	12598	12934	13238	13287	13362	13448	13506			
13542	13596	13756	13785	13944	13946	14037	14148	14246			
14460	14522	14573	14598	14662	14722	14751	14788	14798			
15172	15226	15270	15305	15315	15382	15438	15530	15532			
15793	15796	15977	16132	16346	16395	16448	16503	16508			
16643	16760	16891	16976	17024	17050	17051	17094	17136			
17201	17216	17302	17740	17750	17847	17958	18070	18080			
18085	18094	18106	18422	18625	18703	18724	18829	19010			
19123	19175	19273	19277	19330	19331	19333	19369	19380			
19388	19399	19433	19481	19571	19599	19632	19633	19714			
19731	19774	19777	19873	19896	19899	19987	20013	20097			
20132	20171	20199	20233	20272							

Litt. B zu 1500 M. (500 Tr.) 79 Stück und zwar die Nr.:

169	209	246	323	396	432	504	696	770	1102	1194
1379	1462	1470	1511	1938	1958	2116	2172	2279	2416	
2580	2623	2720	2976	3099	3138	3207	3431	3474	3847	
3906	4261	4265	4289	4446	4476	4539	4541	4608	4617	
4652	4683	4941	5000	5011	5048	5067	5112	5247	5283	
5295	5396	5472	5473	5739	5767	5796	5868	5903	5910	
6022	6041	6060	6079	6162	6301	6357	6762	6939	7010	
7044	7056	7089	7096	7146	7226	7277	7299			

Litt. C zu 300 M. (100 Tr.) 326 Stück und zwar die Nr.:

186	208	215	414	493	592	612	694	721	825	835
867	982	997	1009	1075	1233	1282	1457	1501	1528	1548
1552	1834	1916	2102	2122	2446	2574	2808	3238	3355	
3535	3593	3599	3630	3651	3907	3969	4237	4274	4309	
4314	4347	4516	4540	4555	4582	4588	4618	4630	4762	
5027	5035	5122	5314	5383	5400	5818	5858	5866	6100	
6346	6900	6983	7018	7091	7180	7267	7328	7362	7371	
7403	7477	7518	7538	7712	7853	7857	7903	7968	7970	
7973	7985	8053	8119	8256	8369	8699	8734	8741	8832	
8848	8950	9039	9115	9136	9288	9353	9408	9447	9559	
9596	9826	9887	9940	10082	10203	10275	10306	10339		
10347	10386	10421	10516	10808	11083	11106	11209	11327		
11330	11604	11623	11684	11822	11951	12004	12159	12186		

12216 12429 12430 12580 12711 12717 12808 12864 12889
 13016 13396 13687 13830 13913 14174 14214 14543 14583
 14590 14613 14752 14918 14954 14961 14964 15072 15325
 15340 15349 15372 15461 15487 15514 15657 15698 15720
 15895 15971 15990 16058 16178 16218 16323 16343 16516
 16579 16621 16628 16686 16811 16999 17145 17216 17375
 17480 17548 17869 18075 18251 18412 18424 18806 18809
 18907 18928 18951 19040 19102 19386 19661 19671 19744
 19759 19969 19984 20024 20030 20346 20383 20521 20552
 20615 20691 20799 20842 20843 20845 20858 21113 21187
 21228 21311 21416 21417 21646 21660 21889 21925 22100
 22163 22199 22202 22213 22295 22369 22478 22588 22630
 22650 22680 22948 22958 23011 23247 23264 23380 23605
 23931 23987 24066 24075 24139 24143 24304 24415 24441
 24519 24588 24646 24691 24835 24873 24884 24981 24984
 25107 25147 25256 25264 25282 25337 25446 25478 25666
 25668 25670 25732 25790 25846 25996 26021 26097 26118
 26153 26215 26269 26285 26310 26321 26414 26462 26492
 26551 26704 26766 26815 26816 26863 26916 26946 27052
 27125 27128 27136 27139 27179 27190 27193 27235 27238
 27293 27305 27337 27371 27385 27387 27391 27432 27537
 27576 27669 27672 27679 27687 27690 27698 27700

Litt. D zu 75 M. (25 Tr.) 277 Stück und zwar
 die Nr.:

100 127 178 290 359 605 611 965 1030 1115 1185
 1230 1417 1506 1544 1726 1793 1954 2017 2188 2356
 2448 2450 2512 2647 2648 2707 2893 2944 2946 3121
 3184 3450 3474 3568 3607 4255 4276 4466 4654 4746
 4965 5014 5067 5142 5596 5662 5692 5727 5836 6375
 6426 6472 6627 6820 7102 7247 7373 7374 7379 7516
 7562 7803 7941 8098 8156 8456 8601 8610 8713 8802
 8821 8922 8983 9112 9116 9236 9579 9580 9683 9723
 9799 9813 9834 10095 10136 10255 10281 10311 10347
 10496 10644 10683 10741 10861 10917 10997 11048 11287
 11337 11438 11652 11670 11766 11835 11846 11979 12010
 12067 12114 12206 12586 12593 12644 12744 12765 13012
 13037 13306 13373 13472 13500 13605 13631 13709 13730
 13904 13984 14057 14337 14425 14446 14503 14611 14897
 14959 15103 15136 15320 15364 15391 15397 15638 15718
 15882 15891 15925 15958 15972 16188 16266 16283 16433
 16463 16570 16615 16645 16673 16715 16723 16767 16791
 16807 16836 16962 17024 17085 17088 17134 17136 17275
 17377 17383 17427 17439 17519 17693 17908 18042 18055
 18078 18134 18228 18236 18242 18248 18382 18461 18565
 18611 18765 18802 18845 18958 19026 19058 19156 19172
 19265 19370 19407 19530 19786 19886 19974 20067 20116
 20145 20152 20221 20278 20279 20290 20366 20425 20549
 20566 20601 20659 20806 20849 20896 20910 20913 21045
 21074 21114 21165 21169 21216 21280 21299 21321 21398
 21472 21506 21551 21674 21701 21713 21726 21744 21855
 21881 21944 22014 22031 22092 22095 22101 22124 22173
 22230 22301 22342 22418 22462 22649 22775 22791 22797
 22808 22834 22872 22908 22930 22970 22976 23036 23122
 23171 23265 23283 23287 23315 23329 23388

Litt. E zu 30 M. (10 Tr.) 14 Stück und zwar die Nr.:

9770 9789 9885 9948 9967 10083 10085 10136 10144
 10160 10259 10316 10341 10346

II. 3 1/2 proz. Rentenbriefe.

Litt. L zu 3000 M. 5 Stück und zwar die
 Nr. 2 33 93 214 264.

Litt. M zu 1500 M. 1 Stück und zwar die
 Nr. 31.

Litt. N zu 300 M. 5 Stück und zwar die
 Nr. 45 67 110 179 220.

Litt. O zu 75 M. 3 Stück und zwar die
 Nr. 63 80 81.

Litt. P zu 30 M. 1 Stück und zwar die Nr. 9.

Die Inhaber dieser Rentenbriefe werden auf-
 gefordert, dieselben und zwar die 4proz. Renten-
 briefe Litt. A—E mit den dazu gehörigen Zins-
 schein Reihe VIII Nr. 5—16 nebst Erneuerungs-
 schein, die 3 1/2 proz. Rentenbriefe L—P mit den
 Zins-schein Reihe III Nr. 3—16 nebst Erneuerungs-
 schein bei der hiesigen Rentenbankkassa, Klosterstraße 76 I,
 vom 1. Oktober d. Js. ab an den Werktagen von 9
 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen
 Quittung den Nennwert der Rentenbriefe in Em-
 pfang zu nehmen.

Vom 1. Oktober d. Js. ab hört die Verzinsung
 dieser Rentenbriefe auf.

Von den früher verlosten Rentenbriefen der
 Provinz Brandenburg sind die nachstehend genannten
 Stücke noch nicht zur Einlösung bei der Rentenbank-
 kassa vorgelegt worden, obwohl seit deren Fälligkeit
 2 Jahre und darüber verflossen sind.

Rückständig sind:

A. 4proz. Rentenbriefe.

1. April 1900 Litt. D Nr. 1961.
 1. Oktober 1901 " A " 1079.
 1. " 1902 " D " 11231.
 1. April 1903 " D " 6511.
 1. Oktober 1903 " D " 336.
 1. " 1905 " D " 10985.
 1. April 1906 " C " 10779.
 " E " 9995.

B. 3 1/2 proz. Rentenbriefe.

2. Januar 1901 Litt. J Nr. 51.
 1. Oktober 1901 " P " 6.
 1. " 1905 " O " 2.

Die Inhaber dieser Rentenbriefe werden wieder-
 holt aufgefordert, den Nennwert derselben nach Abzug
 des Betrages der von den mitabzuliefernden Zins-
 schein etwa fehlenden Stücke bei unserer Kasse in
 Empfang zu nehmen.

Wegen Verzinsung der ausgelosten Rentenbriefe
 ist die Bestimmung des Rentenbankgesetzes vom
 2. März 1850 — § 44 — zu beachten.

Die Einlieferung der ausgelosten Rentenbriefe
 an die Rentenbankkassa kann auch durch die Post
 portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß der
 Geldbetrag auf gleichem Wege übermittelt werde.
 Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gefahr
 und Kosten des Empfängers, und zwar bei Summen
 bis zu 800 M. durch Postanweisung. Sofern es
 sich um Summen über 800 M. handelt, ist einem

solchen Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beizufügen.

Königliche Direktion

der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

653. Die Rentenbankkasse — Klosterstraße 76 I hier selbst — wird

a) die am 1. Oktober d. Js. fälligen Zinscheine der Rentenbriefe aller Provinzen vom 18. bis 24. September d. Js.;

b) die ausgelosten, am 1. Oktober d. Js. fälligen Rentenbriefe aller Provinzen vom 21. bis 24. September d. Js.

einlösen und demnächst vom 1. Oktober d. Js. ab mit der Einlösung fortfahren.

Berlin, den 26. August 1908.

Königliche Direktion

der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Bekanntmachung des Königlichen Eisenbahndirektors in Breslau.

654. Gemäß § 46 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 (G. S. S. 152) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß das steuerpflichtige Reineinkommen der Lausitzer Eisenbahngesellschaft aus dem Betriebsjahre 1907/08 auf 253 890 Mark, buchstäblich: zweihundertdreißigtausendacht- und neunzig Mark festgesetzt worden ist.

Breslau, den 27. August 1908.

Der Königliche Eisenbahn-Kommissar.

Hermann.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahndirektion zu Halle a. S.

655. Der an der Bahnlinie Falkenberg—Cottbus zwischen den Stationen Gollmitz (Lausitz) und Dobrilugk-Kirchhain gelegene Bahnhof 1. Klasse Finsterwalde erhält vom 1. Oktober 1908 ab die Bezeichnung Finsterwalde (Nieder-Lausitz).

Halle a. S., den 24. August 1908.

Königliche Eisenbahndirektion.

656. Der an der Bahnlinie Falkenberg-Cottbus zwischen den Stationen Finsterwalde (Niederlausitz) und Calau gelegene Bahnhof 4. Kl. Gollmitz (Provinz Brandenburg) erhält vom 1. Oktober 1908 ab die Bezeichnung Gollmitz (Lausitz).

Halle a. S., den 20. August 1908.

Königliche Eisenbahndirektion.

Bekanntmachung der Königlichen Eisenbahndirektion zu Stettin.

657. Aus Anlaß der am 3. September d. Js. auf Bahnhof Koblom stattfindenden Entladung von Manövertruppen tritt auf diesem Bahnhof die nachfolgende Verkehrsbeschränkung ein: Der gesamte Wagenladungs- und Tierverkehr muß am 3. September auf Bahnhof Koblom in der Zeit von 6 Uhr

morgens bis 1 Uhr nachmittags eingestellt werden. Der Bahnhof wird von allen die Truppenbeförderung hindernden Fahrzeugen geräumt werden, sodas auch die Entladung von Wagen ausgeschlossen ist.

Stettin, den 27. August 1908.

Königliche Eisenbahndirektion.

Personal-Nachrichten.

658. Durch den Allerhöchsten Erlaß vom 29. Juli d. Js. ist den Kanzleiräten **Reschte** und **Buchheim** in Frankfurt a. O. der Charakter als „Rechnungsrat“ beigelegt worden.

659. Der Regierungsassessor **von Pilgrim** in Seelow ist der Königlichen Regierung in Lüneburg zur weiteren dienstlichen Verwendung überwiesen worden.

660. Die Versetzungen des Postassistenten **Sellwig** von Cottbus nach Arnswalde und des Postassistenten **Röppe** von Arnswalde nach Cottbus kommen nicht zur Ausführung.

661. Dem Lehrer **Albert Lantowski** ist die Erlaubnis zur Unterrichtserteilung an der Privatschule in Buschgarten bei Fürstenwalde gewährt worden.

662. Die Oberlehrerin **Wally Basse** ist vom 1. Oktober d. Js. ab als Oberlehrerin an der städtischen höheren Mädchenschule in Landsberg angestellt worden.

663. Erledigt ist die Pfarrstelle Königl. Patronats zu Neu-Rüstrinchen, Diözese Königsberg N.-M. I, durch Ableben des Inhabers, Pfarrers **Dietrich**, am 24. Juli 1908. Die Dauer der Gnadenzeit wird später festgesetzt werden. Wiederbesetzung erfolgt durch Gemeindevwahl nach dem Pfarrwahlgesetz vom 15. März 1886. — R.-Ges. u. V.-Bl. S. 39. — Bewerbungen sind schriftlich bei dem Königlichen Konsistorium einzureichen.

664. Erledigt wird die Pfarrstelle Königlichen Patronats zu Grüneberg, Diözese Arnswalde, durch Emeritierung des Pfarrers **Gehrmann** zum 1. Oktober 1908. Wiederbesetzung erfolgt durch Gemeindevwahl nach dem Pfarrwahlgesetz vom 15. März 1886. — R.-Ges. u. V.-Bl. S. 39. — Bewerbungen sind schriftlich bei dem Königlichen Konsistorium einzureichen.

Vakante Lehrerstellen.

665. Kreis Rottbus: Lehrstelle in Koppak, G. 1100 M., 1. 10. 1908. Kreis Kroffen: Zweite Lehrstelle in Lochwitz, G. 1000 M., 1. 10. 1908; Küster- u. Lehrstelle in Tammendorf, G. 1340 M., 1. 9. 1908. Kreis Lebus: Küster- u. Lehrstelle in Hasenfelde, G. 1250 M., 1. 1. 1909. Kreis Ludau: 1. Lehrstelle in Krienitz, G. 1230 M., 1. 11. 1903

Bewerbungen sind an die Königl. Rep. 9559 Abteilung für Kirchen- und Schulwesen, zu S. 10339